

Probieren Sie's mal aus

Markierte Schneeschuh-Pfade sind nicht nur ein grosser Spass für die ganze Familie, sondern auch günstiger als etwa Skifahren. Und sicher? Aber sicher!

Text: Sonja Hüsler

MEHR ÜBER SCHNEESPORT AM TV

«Titlis 50 antworten!» Reportage
MI | 11. Februar | 17.05 | 3sat

1 Rosenlautal BE GRANDIOSE NATUR

Nicht nur die märchenhafte Winterlandschaft und die tiefverschneiten Bergspitzen der Engelhörner und des Wetterhorns warten im Rosenlautal auf Wintersportler. Nein, auch gleich zwei lohnenswerte **markierte Trails**. Auf beiden Routen sollte man strikte der Markierung folgen, da man sich in einem **Jagdbanngelände** befindet und Wildtiere sensibel auf Störungen reagieren. Dafür wird, wer genau hinschaut, neben den Schneeschuhwegen vielleicht **Hasen- oder andere Tierspuren** entdecken. Wer diese grandiose alpine Natur mehr als einen Tag geniessen will, übernachtet in einem der Familienzimmer des Hotels Schwarzwaldalp und geht am nächsten Morgen schlitteln.

Route 1: Schwarzwaldalp – Grosse Scheidegg – Oberläger – Schwarzwaldalp. Dauer: 4 ½ Std., Höhendifferenz: 500 m
Route 2: Schwarzwaldalp – Alpiglen – Bidmen – Schwarzwaldalp. Dauer: 2 Std., Höhendifferenz: 245 m
Infos: schwarzwaldalp.ch; 033 971 35 15



REISE-FIEBER?
www.travel.tele.ch



2 Safiental GR ABGELEGENE IDYLLE

Das Safiental ist ein Geheimtipp für Familien, die dem Rummel der grossen Skiorte nichts abgewinnen können. Im bedächtigen Bündner Tal setzt man auf **Ursprünglichkeit** und Ruhe. Was nicht heisst, dass man allein unterwegs ist auf dem 2½-stündigen Trail von Camana nach Camanaboda. An sonnigen Wintertagen wollen oft Dutzende die Idylle des Safientals geniessen, was allerdings den einzigartigen Blick auf den Piz Beverin, das Bruschgorn und den Glaspas und die **friedliche Stimmung** nicht im Geringsten trübt. Wer nach dem Schneeschuhlaufen noch Energie hat, sollte sich auf dem **Schlittelweg** von Camana austoben.

Route: Camana Postautahaltestelle – Innercamana – Brücke – Camanaboda – Postautahaltestelle Mura. Höhendifferenz: 357 m
Infos: safiental.ch; 081 630 60 16



3 Realp UR SPUREN VON JAMES BOND

Wie gut kennen Sie den James-Bond-Klassiker «Goldfinger»? Erinnern Sie sich an die Szenen auf der **Furkapassstrasse**? Auf diesem Schneeschuhweg hat man einen hervorragenden Blick auf die ausladende Spitzkehre, in der 1964 eine längere Szene für den dritten Teil der Bond-Reihe gedreht wurde. Darum wird diese Schneeschuh-Wanderung auch **Goldfinger-Trail** genannt. Aber auch kleine und grosse **Dampfbahn-Fans** kommen auf diesem Ausflug auf ihre Kosten: Der zweistündige Weg führt teilweise entlang der historischen Furkastrecke.

Route: Realp Hotel Des Alpes – Golfclub Realp – Biel – Passstrasse – Gerenbrücke – Furka Passstrasse – Hotel des Alpes Realp. Höhendifferenz: 130 m
Infos: andermatt.ch; 041 888 71 00



4 Gais AR RUHE FÜR SEELE UND GEIST

Die lieblichen Hügel des Appenzellerlands sind ein Paradies für Schneeschuhwanderer. Und die Landschaft beruhigt ihre Seelen: Keine schroffen Felswände oder undurchdringliche Wälder versperren den Weg oder den Blick. Eine idyllische **Familientour** startet im Mittelland des Kantons Appenzell Ausserrhoden und führt rund um das hübsche Dorf Gais. In 2 ½ Stunden läuft man von der Haltestelle Hebrig zum beschaulichen **Gäbrisseeeli**. Von dort geht es steil runter nach Gais, was kleine Kinder etwas in Verlegenheit bringen könnte. Auch bei **Neuschnee** ist der Pfad etwas heikel: Er wird nicht präpariert, zählt aber zum offiziellen Wegnetz.

Route: Hebrig – Sommersberg – Schwäbrig – Gäbrisseeeli – Klinik Gais. Höhendifferenz: 311 m
Infos: appenzellerland.ch; 071 898 33 00

WISSENSWERTES



5 Illgau SZ Mit 343 m Steigung ist diese zweieinhalbstündige Tour etwas schweisstreibend, die phantastische Aussicht über die Stoos- und Muotathaler Alpen entschädigt aber für die Anstrengung. **Route:** Bergstation Oberberg St. Karl – Rieter – Sternenegg/Chli Schijen – Altberg – Oberberg – Bergstation Oberberg. tourismus-illgau.ch; 041 830 21 13

6 Kemmeriboden BE Die Signalisation des einfachen Kemmeriboden-Rundwegs ist fast identisch mit dem Sommerwanderweg. **Route:** Kemmeriboden – Underi Chemeri – Schwand – Gepsli – Kemmeriboden. tourismus-schangnau.ch; 034 493 37 87

7 Wiler-Lauchernalp VS: Der Lauchernaltrail ist eine einfache, 1 ½-stündige Route mit grandiosen Ausblick über das Lötschental. **Route:** Bergstation Luftseilbahn Wiler – Lauchernalp – Kapelle Lauchernalp – Sesselbahn Lauchernalp – Bergstation Luftseilbahn Wiler – Lauchernalp. loetschental.ch; 027 938 88 88

Sicherheit: Beim Schneeschuhlaufen stellt sich immer wieder die Frage nach der Sicherheit. Grundsätzlich bewegt man sich bei allen Touren auf eigene Verantwortung, denn in der Natur gibt es keine 100%ige Sicherheit. Doch die Gefahr von Lawinen oder von Steinschlag wird relativiert, wenn man einen **Weg von Global-Trail** wählt: Outdoor-Profis haben quer durch die Schweiz ein Netz von rund 200 Wegen in allen Schwierigkeitsklassen markiert. Den rosa beschilderten Pfaden können Familien bedenkenlos folgen. Auf der Website sind auch Gipfeltouren für ambitionierte Schneeschuhläufer aufgelistet. globaltrail.ch

Egal, ob man auf markierten Trails unterwegs ist oder nicht: Schneeschuhwanderer sollten Rücksicht auf Wildtiere und ihre **Schutzzonen** nehmen. Sonst droht die Gefahr, Tiere zu erschrecken. Auf der Flucht verlieren sie Energie, was ihr Todesurteil bedeuten kann, da sie mit den Reserven haushälterisch umgehen müssen.

Wildruhezone
Bitte nicht betreten

FOTOS: CHRISTIAN PERRET/WALLIS PROMOTION; ZVG (5), KEYSTONE